

Ressort: Politik

Nach Hollande-Vorschlag: Rösler lehnt Einführung von Eurobonds ab

Berlin, 18.10.2012, 17:45 Uhr

GDN - Bundeswirtschaftsminister Philipp Rösler (FDP) hat den Vorschlag des französischen Staatspräsidenten François Hollande zurückgewiesen, die Staatsschulden in Europa schrittweise zu vergemeinschaften und sogenannte Eurobonds einzuführen. Die Krise im Euro-Raum sei vor allem eine Vertrauenskrise.

Um aber Vertrauen zurückzugewinnen, "brauchen wir zweierlei: eine solide Haushaltspolitik und Strukturreformen, die eine klare Wachstumsperspektive aufzeigen", sagte Rösler der "Süddeutschen Zeitung" (Freitagausgabe). Wenn das, was notwendig sei, getan werde, werde Europa gestärkt aus dieser Krise hervorgehen. "Das Wachstumspotenzial Europas heben wir aber nicht durch die Vergemeinschaftung von Schulden", betonte der Minister, der zugleich FDP-Vorsitzender ist. "Und es hilft den Krisenländern auch nicht, wenn wir die Wettbewerbsfähigkeit der stärkeren Länder schwächen", sagte Rösler mit Blick auf die Forderung Hollandes, Staaten wie Deutschland müssten über höhere Löhne den heimischen Konsum ankurbeln.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-752/nach-hollande-vorschlag-roesler-lehnt-einfuehrung-von-eurobonds-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619